DAILYNEWS

WTO 2014 WIESBADEN TENNIS OPEN e.V.
28. April – 04. Mai

Tag 1 Montag, den 28.04. 2014

Wiesbaden Tennis Open - Hohes Niveau in den Qualifikationsrunden

Deutsche Spielerinnen verpassen Einzug ins Hauptfeld

Trotz dichter Wolkendecke aber bei einer angenehmen Aussentemperatur von +18°C starteten am gestrigen Montag, 28.4. pünktlich um 09:00 Uhr die 32 Qualifikantinnen mit den Matches, um sich doch noch einen Platz in dem lukrativen 32er-Hauptfeld zu sichern. In dem aus 12 Ländern Europas und Süd-Amerika (Chile 2x; Brasilien 1x) kommenden Feld traten auch 9 deutsche Spielerinnen an, darunter die im letzten Jahr so stark auftrumpfende 22-jhrg. Anna ZAJA, die mittlerweile für den TC Radolfszell/Bodensee ihr Tennisracket schwingt.

Hoffnungen von Anna ZAJA platzen im Match gegen Yvonne Neuwirth (AUT)

In ihrem ersten Match am frühen Vormittag hatte Anna Zaja (an 11 gesetzt) gegen die aus Paderborn stammende Laura SCHAEDER noch leichtes Spiel, und sie dominierte mit ihren Aufschlägen und den langen Vorhandbällen deutlich das Match. Nach knapp 90 Minuten beendete sie mit einem feinen Vorhand-Volley den ungefährdeten 6:2, 6:3-Sieg und war guten Mutes für das am Nachmittag auf dem Spielplan stehende zweite Match.

Ihre Gegnerin für das ab 16:00 Uhr angesetzte wichtige zweite Match war die ungesetzte 22-jhrg. **Wienerin Yvonne NEUWIRTH**, die sich im Vorjahr bei den WTO 2013 im Doppel an der Seite von Laura Siegemund bis ins Halbfinale gespielt hatte.

Die junge Wienerin, mit schwarzer Hose und einem bunt bedruckten Trikot angetretene Österreicherin, setzte von Beginn an mit enorm harten Vorhandbällen die Deutsche unter Druck. Anna Zaja hielt zwar dagege, doch in langen Rallies hatte Y. NEUWIRTH zum Schluss immer wieder den besseren Ball, und sie zog nach zwei Breaks rasch auf 5:1 davon. Mit dem Mute der Verzweiflung kämpfend, donnerte jetzt Anna ZAJA ihren Service (jüngst mit 195 km/h beim DTB gemessen) ins

Yvonne Neuwirth/AUS [5]

Anna Zaja/GER [11]

Laura Pigossi/BRA [5]

Feld, doch die Wirkung verpuffte auf dem vom sonntäglichen Starkregen schweren Sandplatz. Nach Verkürzung auf 2:5 brachte dann die wesentlich dynamischer agierende NEUWIRTH mit eigenem Service den Satz mit 6:2 nach Hause. Und im 2. Satz rollte dann förmlich eine „Alpen-Lawine" à la NEUWIRTH über die tapfer kämpfende ZAJA hinweg.

Immer wieder schlugen die knallharten Vorhand-Peitschen in den Ecken von ZAJA ein, die sich nach knapp 90 Minuten mit der Höchststrafe von 0:6 aus dem Turnier verabschiedete.

Schade Anna, doch an diesem Tag spielte Yvonne NEUWIRTH wie entfesselt auf, und wird mit dieser Energie auch am Mittwoch beim Erstrundenmatch im Hauptfeld gegen die an N.1 gesetzte Israelin Yulia GLUSHKO für einigen Wirbel sorgen.

Laura PIGOSSI aus Sao Paulo begeistert mit Spielwitz

Als die mit knapp 165 cm leichtfüssig daherkommende Brasilianerin Laura PIGOSSI (19J) mit ihren schwarzen Leggins und dem pinkfarbenen Röckchen auf Court 1 zum zweiten Match der Qualifikation gegen die athletische Ukrainerin Anna

Petra Uberalova/SVK [12]

SHKUDUN (17 Jhr.) antrat, konnte kaum einer der knapp 100 anwesenden Zuschauer ahnen, dass sich wie im Vorjahr mit Gabriela CE eine Spielerin mit süd-amerikanischem Spielwitz bei den WTO präsentieren würde. Von Beginn an entwickelte sich ein rasantes Match mit langen Rallies, die zunächst von der jungen Ukrainerin mit wuchtigen Vorhandbällen dominiert wurden. Doch so allmählich fand die von einem Turnier aus den USA angereiste PIGOSSI spielerische Mittel, ihren Stil mit präzisen backhand-longlinern und kurzen Stopps durchzusetzen. Nachdem PIGOSSI den ersten Satz mit dem einzigen Break 6:4 gewonnen hatte, wechselte dann im zweiten Satz immer wieder die Führung. Von ihrem Vater gecoacht, hämmerte die mit 178 cm große, sehr athletische SHKUDUN ihre Vorhandbälle in die Ecken von PIGOSSI. Doch wie auf einer Eisfläche gleitend fischte die sympathische, stets lächelnde Brasilianerin fast jeden Ball aus den Winkeln des Platzes und nutzte dann konsequent jeden von SHKUDUN zu kurz zurückgespielten Ball mit präzisen Bällen zum Punkt. Die sympathische Brasilianerin nutzte dann Ende des zweiten Satzes eine kurze Phase der Unkonzentriertheit bei SHKUDUN, um sich mt einem erneuten Break mit 7:5 den Sieg und die Qualifikation für das Hauptfeld zu sichern.

Die kleine Laura PIGOSSI kann am Mittwoch im Match gegen die Tschechin Lucie HRADECKA (No. 7), der 2-fachen GRAND SLAM-Siegerin im Doppel (US-Open 2013 und Australian Open 2011) ganz groß herauskommen, wenn es ihr gelingt, ihr an Raffinesse reiches Spiel durchzusetzen.

Michaela HONCOVA durchbricht die Dominanz der tschechischen Spielerinnen

Von den sieben aus der tschechischen Rebublik angetretenen Spielerinnen war das Match von Petra UBERALOVA (sie ist auf dem Plakat der WTO spiegelbildlich abgebildet) gegen die 21-jhrg. Michaela HONCOVA (WTA 262) ein optischer Genuss für alle Zuschauer.

Beide Spielerinnen betraten Court 4 mit hocheleganten weißen Tennis-Dresses, und hatten jeweils ihre Haare hinter der ebenfalls weißen Kappe zu hübschen Zöpfen geflochten.

Allein der optische Eindruck war für das Auge eines jeden Zuschauers ein Hochgenuss, und selbst der mittlerweile für das Innen-Ministerium arbeitende ehemalige Chef-Redakteur Sport des Wiesbadener Kuriers, Herr Ulrich Schwab, hatte in Begleitung von Partnerin Nicole Fetting seine wahre Freude an dem abwechselungsreichen Match.

Dieser Newsletter wurde gedruckt von Cartridge Center Wiesbaden – wir senken Ihre Druckkosten um 50%

Cartridge Center Wiesbaden 0611-5807659

Die an No.4 gesetzte M. HONCOVA hatte zu Beginn enorme Schwierigkeiten mit dem sehr variablen Spiel der bildhübschen UBERALOVA, die mit gekonnten Backhandcross immer wieder punktete. Doch HONCOVA hatte dann relativ den Schwachpunkt der jungen Tschechin erkannt und griff immer wieder erfolgreich mit hohen Topspinbällen auf der Rückhandseite von UBERALOVA an. Mit einem Break zum 5:3 holte sich die aus Bratislava stammende HONCOVA dann auch mit 6:3 den ersten Satz. Im zweiten Satz forcierte die Slowakin das Tempo der Ballwechsel, wodurch die Tschechin immer mehr unter Druck geriet. Ihre aus der Verteidigung hoch zurückgespielten Bälle stellten aber für die jetzt dominierende HONCOVA kein größeres Problem mehr dar und sie gewann auch den zweiten Satz recht klar mit 6:3.

Sie hat am kommenden Mittwoch in ihrem Hauptrunden-Match gegen die 23-jhrg. Italienerin Anastasia GRYMALSKA (gebürtig aus Kiew) durchaus gute Chancen auf einen Sieg.

Text: Albrecht Meyer – PR WTO
Layout: Gerd Grawitter

1	Julia GLUSHKO (ISR)	96
2	Mandy MINELLA (LUX)	100
3	Mirjana LUCIC-BARONI (CRO)	104
4	Andrea HLAVACKOVA (CZE)	113
5	Johanna KONTA (GBR)	114
6	Vesna DOLONC (SRB)	115
7	Lucie HRADECKA (CZE)	141
8	Madison BRENGLE (USA)	150
9	Arantxa RUS (NED)	154
10	Eva BIRNEROVA (CZE)	159
11	Viktorija GOLUBIC (SUI)	161
12	Carina WITTHOEFT (GER)	170
13	Renata VORACOVA (CZE)	171
14	Tamira PASZEK (AUT)	177
15	Pauline PARMENTIER (FRA)	180
16	Laura SIEGEMUND (GER)	187
17	Alberta BRIANTI (ITA)	190
18	Richel HOGENKAMP (NED)	195

Michaela Honcova/SVK(4)

Round 1		
Valentyna IVAKHNENKO (UKR) [1] :	Vivian WOLFF (GER)	**6-3, 6-0**
Lena-Marie HOFMANN (GER) [9] :	Janina TOLJAN (AUT)	**4-6, 6-2, 6-2**
Lesley KERKHOVE (NED) [2] :	Andrea KOCH-BENVENUTO (CHI)	**6-4, 6-4**
Barbora KREJCIKOVA (CZE) [10] :	Caroline UEBELHOER (GER)	**6-4, 6-0**
Yvonne NEUWIRTH (AUT) :	Daniela SEGUEL (CHI) [3]	**6-4, 6-4**
Anna ZAJA (GER) [11] :	Laura SCHAEDER (GER)	**6-2, 6-3**
Michaela HONCOVA (SVK) [4] :	Michelle JANIS (GER)	**6-1, 6-1**
Petra UBERALOVA (SVK) [12] :	Estelle CASCINO (FRA)	**6-4 6-4**
Laura PIGOSSI (BRA) [5] :	Justine OZGA (GER)	**7-5, 6-2**
Anna SHKUDUN (UKR) :	Martina BORECKA (CZE) [14]	**6-3, 1-6, 6-3**
Lara MICHEL (SUI) :	Myrtille GEORGES (FRA) [6]	**7-5, 6-1**
Ekaterina ALEXANDROVA (RUS) [15] :	Cecilia COSTA MELGAR (CHI)	**6-1, 6-1**
Angelique VAN DER MEET (NED) [7] :	Karin KENNEL (SUI)	**6-2, 6-4**
Isabella SHINIKOVA (BUL) [13] :	Theresa PIONTEK (GER)	**6-3, 6-3**
Lisa-Maria MOSER (AUT) [8] :	Kristin Vivien REHSE (GER)	**6-2, 6-1**
Tereza MALIKOVA (CZE) [16] :	Nina-Isabella SCHOLTEN (GER)	**6-3, 6-1**
Round 2		
Valentyna IVAKHNENKO (UKR) [1] :	Lena-Marie HOFMANN (GER) [9]	**6-4, 6-4**
Lesley KERKHOVE (NED) [2] :	Barbora KREJCIKOVA (CZE) [10]	**6-3, 2-6, 6-2**
Yvonne NEUWIRTH (AUT) :	Anna ZAJA (GER) [11]	**6-2, 6-0**
Michaela HONCOVA (SVK) [4] :	Petra UBERALOVA (SVK) [12]	**6-3, 6-3**
Laura PIGOSSI (BRA) [5] :	Anna SHKUDUN (UKR)	**6-4, 7-5**
Ekaterina ALEXANDROVA (RUS) [15] :	Lara MICHEL (SUI)	**7-5, 6-1**
Isabella SHINIKOVA (BUL) [13] :	Angelique VAN DER MEET (NED) [7]	**7-6(1), 7-6(7)**
Tereza MALIKOVA (CZE) [16] :	Lisa-Maria MOSER (AUT) [8]	**7-5, 7-6(4)**

Dieser Newsletter wurde gedruckt von Cartridge Center Wiesbaden – wir senken Ihre Druckkosten um 50%

Cartridge Center Wiesbaden 0611-5807659